

Werden Sie Mentorin oder Mentor!

Sie sind eine erfahrene, begeisterte Lehrkraft?
Bitte lassen Sie engagierte, individuell ausgewählte Studierende von Ihrer Berufserfahrung profitieren!

- Werden Sie Ansprechperson für die nächste Generation
- Geben Sie Ihre Erfahrungen aus der Praxis weiter
- Seien Sie ein Rollenvorbild
- Ermöglichen Sie Lernen und helfen Sie Studierenden bei ihrer Zielerreichung
- Geben Sie Ihre individuellen Erfahrungen zum Lehramtsstudium und zur Unterrichtspraxis weiter
- Tragen Sie zur Verbesserung der Studienqualität und des Studienerfolgs bei
- Vermitteln Sie ein Verständnis für die Komplexität des Berufs einer Lehrerin/eines Lehrers
- Reflektieren Sie gemeinsam die Berufswahl
- Unterstützen Sie Ihre Mentees beim Aufbau von Netzwerken und wichtigen Kontakten



Ich freue mich auf Sie!

*Herzliche Grüße
Heike Kapp*

Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf und werden Sie Mentorin oder Mentor im **Lehramtsspezifischen Studierendenmentoring**.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kontakt: Heike Elisabeth Kapp
Tel: 0761/203-67383
kapp@service.uni-freiburg.de
www.mentoring.uni-freiburg.de

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Mentoring für
Lehramtsstudierende

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI
FREIBURG

Lehramtsspezifisches Studierendenmentoring

Das Programm bringt Menschen aus 3 Erfahrungsstufen zusammen: Berufspraxis, 1. Hälfte und 2. Hälfte des Studiums. Sie als Mentorin oder Mentor aus der Berufspraxis unterstützen Studierende aus höheren Semestern (Mentees).

Das Kompetenznetzwerk Studierendenmentoring, bereits seit 2012 etabliert und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, unterstützt alle strukturierten Mentoringmaßnahmen, die sich an grundständig Studierende richten.

500 Mentorinnen und Mentoren haben seither über 2000 Mentees in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung erfolgreich vorangebracht.

Qualität ist uns wichtig

Das Kompetenznetzwerk sichert über gemeinsam abgestimmte Zielvereinbarungen wichtige Qualitätsstandards (z.B. Hierarchiefreiheit, Freiwilligkeit, professionelle Begleitung) und ist Gründungsmitglied von „Mentoring BW“, einem Dachverband, der Koordinatorinnen von Mentoringprogrammen an Hochschulen aus ganz Baden-Württemberg vernetzt.



"Ich engagiere mich, weil ich gerne anderen helfe, sie begleite und zusehe, wie sich die Studierenden mit meiner Unterstützung weiterentwickeln."

ehemalige Mentorin

Profitieren Sie als Mentorin oder Mentor!

- Sie können eine persönliche Beziehung aufbauen
- Sie reflektieren Ihre eigenen Erfahrungen im Studium und im Beruf sowie Ihren persönlichen Arbeitsstil
- Sie erhalten Feedback zu Ihren Erfahrungen und Ihrer Person
- Sie gewinnen durch den Austausch neue Anregungen für die eigene Arbeit
- Sie fördern eine generationsübergreifende Lernkultur
- Sie erhalten Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement
- Sie pflegen und erweitern Ihr Netzwerk durch Kontakte zu Mentees und anderen MentorInnen

Wir unterstützen Sie!

- Abstimmung des zeitlichen und inhaltlichen Rahmens nach Ihren individuellen Wünschen
- Professionelle Begleitung während des gesamten Mentoringprozesses durch das Kompetenznetzwerk Studierendenmentoring
- Mentoring-Handbuch mit Standards und Empfehlungen
- Material zur Gestaltung von Mentoringtreffen
- Durchführung von (freiwilligen) Workshops und Netzwerkveranstaltungen
- Persönliche und vertrauliche Sprechstunde- auch bei (üblicherweise selten) auftretenden Konflikten

"Es hat mir geholfen, die Perspektive zu wahren und einzusehen, dass man neben Pflichtkursen auch noch weitere Möglichkeiten hat, um sein Studium zu bereichern (z. B. Auslandssemester)."

ehemaliger Mentee

Ganz konkret bedeutet das Mentoring für Sie:

- **Kontaktaufnahme** mit dem Kompetenznetzwerk Studierendenmentoring
- Erfassen Ihrer **Wünsche** und Ihres beruflichen Profils
- **Auswahl und Vorbereitung** von zu Ihnen passenden, ausgewählten **Mentees** durch uns
- **Einführungsveranstaltung** als Auftakt und zur Planung der Mentoringbeziehung
- **Erstes Treffen** zwischen MentorIn und Mentee(s)
- **Klärung des zeitlichen und inhaltlichen Rahmens der Zusammenarbeit** (Zum Beispiel: One-to-One- oder Gruppenmentoring, 3-4 persönliche Treffen, Laufzeit 1-2 Semester)
- **Regelmäßige Schulungen** der MentorInnen und Mentees (nach Bedarf)
- **Abschlussveranstaltung und Zertifikatsübergabe**

"Es war wirklich toll, jemanden Erfahrenen zu haben, der manche Dinge ab und zu aus einer anderen Perspektive mit mehr Erfahrung und Weitblick wieder geradertückt."

ehemalige Mentee

"Es hat mich dazu angeregt, ehrgeiziger mit meinen Zielen zu sein."

ehemalige Mentee

